Editorial

Autor(en): **Bendel, Muriel / Kessler, Michael / Burger, Stefanie**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **FernFolio**

Band (Jahr): **4 (2023)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum

FernFolio 2023
Das FernFolio erscheint einmal jährlich und wird allen Farnfreunde-Mitgliedern zugestellt.

Redaktion
Michael Kessler
Muriel Bendel

Übersetzungen
FR, IT: Alessio Maccagni
EN: Michael Kessler

Layout
Alex Bernhard, Universität Zürich, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik

Druck
Pixartprinting
Via I° Maggio, 8,
30020 Quarto d'Altino VE,
Italia

Auflage
250 Exemplare
Online-Ausgabe zusätzlich

Copyright
*Texte, Fotos, Illustrationen: Alle Rechte liegen bei den jeweiligen Autor*innen.*

Titelbild
Illustration Titelseite
Adlerfarn (Pteridium aquilinum)
von Rosmarie Hirzel.
Wiedergabe mit Erlaubnis des Verschönerungsvereins Zürich.

Kontakt
Farnfreunde der Schweiz
c/o Michael Kessler
In der Farb 4 B
CH-8618 Oetwil am See
www.farnfreunde.ch
info@farnfreunde.ch

Editorial

Es war ein ausgesprochen vielseitiges Jahr, reich an Farn-Beobachtungen und -Erkenntnisgewinnen, das gefühlt unglaublich schnell vorbei ging. Wir nutzten die Farn-Saison, um gemeinsam bei drei Exkursionen (Genf, Seelisberg und Bergell) auf Farnsuche zu gehen und auf unzähligen kleineren und grösseren Streifzügen die Schweizer Farnpflanzen besser zu dokumentieren und zu verstehen.

Dank gezielter Suche konnten beispielsweise viele neue Standorte des Entferntfiedrigen Wurmfarns (*Dryopteris remota*) nachgewiesen werden. Neufunde für die Schweiz sind u.a. der Kiefernwald-Adlerfarn (*Pteridium aquilinum* subsp. *pinetorum*) und der diploide *Dryopteris affinis* subsp. *affinis* var. *affinis* aus der kniffligen Gruppe der Schuppigen Wurmfarne. Unser SwiF-Bericht fasst die Erkenntnisgewinne zusammen und skizziert auch die Idee, was mit den im SwiF-Projekt gesammelten Daten geschehen soll. Im vorliegenden, druckfrischen FernFolio folgt auf den SwiF-Bericht der vorläufige Bestimmungsschlüssel für die Artengruppe der Schuppigen Wurmfarne, der die feldtauglichen Bestimmungsmerkmale zusammenstellt. Seit dem Aufschalten der Botanik-Plattform openflora.ch werden kritische Farn-Funde, gerade aus der Gruppe der Schuppigen Wurmfarne, rege online diskutiert und die Fotos und Erklärungen/Hilfestellungen bei der korrekten Ansprache gebündelt; ein Blick ins Forum (filtern nach «Welche Farnpflanze?») und ins Wiki (Stammbaum einblenden) lohnt sich.

Praktisch eine neue Welt eröffnet sich, wenn gerade im Herbst nicht nur die Farne im Zentrum stehen, sondern die winzigen Pilze, die es sich auf den Farnpflanzen gemütlich eingerichtet haben. Der Artikel von unserem langjährigen Vereinsmitglied Jakob Schneller zum Thema Pilze auf Farnen und Bärlappen bietet einen faszinierenden Einblick in diese oft verborgene, durch ihren Farben- und Formenreichtum aber bestechende Vielfalt.

Und auf eine Reise in eine andere Welt – unter anderem zu einer Schwesternart des uns gut bekannten Rippenfarns (*Blechnum spicant* / *Struthiopteris spicant*), die nur auf einem heissen Vulkan vorkommt – nimmt uns der Reisebericht von Gregor Kozlowski nach Island und Grönland mit.

Dies und vieles mehr findet sich in den folgenden Seiten – wir wünschen gute Lektüre mit der neuesten Ausgabe des FernFolio!

Wir freuen uns bereits auf den Frühling und auf die grazilen, sich entrollenden Bischofsstäbe – ein Schauspiel, das uns jedes Jahr von Neuem verzaubert – und auf den Austausch mit allen Mitgliedern sowie auf die nächsten Farn-Abenteuer.

Der Vorstand
Muriel Bendel, Michael Kessler, Stefanie Burger, Alessio Maccagni, Maria Schneider, Michael Schneider, Tim Schoch